

### Große Kempenicher Karnevalsgesellschaft hielt Rückblick

Fazit- Neue Ideen sind gefragt



Für die kommende Session ist der Elferrat wieder komplett.

Foto: mk

mk. Die Session 2009 der GKKG Kempenich ist schon in die Annalen eingegangen. Und doch war es wichtig, Rückschau zu halten, die Stimmen der Besucher der einzelnen Veranstaltungen aufzugreifen und zu hinterfragen. Bei der in der vergangenen Woche stattfindenden Jahreshauptversammlung hatte jeder der 34 anwesenden Mitglieder Gelegenheit, Ideen einzubringen um die attraktiven Veranstaltungen der GKKG wieder mit neuen Ideen aufzupeppen. Der Vorsitzende Winfried Schäfer dankte zu Beginn der Versammlung im Gasthaus Bergweiler allen Akteuren, allen Helfern, Sponsoren und Gönnern, aber besonders den Daller Spatzen für das hervorragend gelaufene Karnevalsgericht und dem scheidenden Prinzenpaar für zwei tolle Jahre. Sogleich begann Schriftführer Michael Grones den Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr. Dies begann am 10. Mai mit dem Kölschen Abend zum 80. jährigen Bestehen, wo man der Bevölkerung reichlich karnevalistische Leckerbissen des Kölner Karnevals präsentierte. „Es war eine Veranstaltung der Spitzenklasse“, so Grones „und doch kamen nur 536 Besucher. Beim letzten Jubiläum 2003 waren es noch 100 Gäste mehr.“ Das war natürlich in den Finanzen zu spüren. Man schloss diese Veranstaltung mit einem Minus ab. Ende Mai war das Helferfest an der Wald-

hütte angesagt. Hier gab es Ehrungen und ein Dankeschön für alle. Im Laufe des Jahres war der Elferrat mit Abordnungen beim Engelter Bürgerverein zu Gast, beim Landtagsempfang in Mainz, beim Landratsempfang in Adenau und beim Bürgermeisterempfang in Niederzissen. Im November gab es das traditionelle Döppekooche-Essen, was von der Besucherzahl ebenso rückläufig war. Die Après-Ski-Party ist noch immer die finanzielle Grundlage für den Verein für die Finanzierung der ganzen Session. Hier konnten wieder 1000 Besucher gezählt werden. Besonders die Galasitzung im Februar musste in diesem Jahr kritisch unter die Lupe genommen werden. „Es waren eindeutig zu viele Tanzgruppen da. Wir müssen überlegen, wie wir die Veranstaltung wieder beleben können. Wir werden auf die Suche nach neuen Talenten gehen“, so Grones. Jürgen Schlich machte in dem Zusammenhang den Vorschlag, alle Vortragenden der letzten 20 Jahre einmal zusammen an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam ein neues Konzept zu überlegen und den einen oder anderen noch einmal zu bewegen, noch einmal in die Bütt zu steigen. Sitzungspräsident Hans-Dieter Ebert machte darauf aufmerksam, dass wieder eine gute Vielfalt geboten werden muss.

Die Kinder- und Jugendsitzung ist ebenfalls mit einem Rückgang der Besucher über die Bühne gegangen. Die Oldie-Disco war zwar gut besucht. Doch auch hier müssen Überlegungen stattfinden, wie sie attraktiver gestaltet werden kann, so der Schriftführer. Das Karnevalsgericht war natürlich wieder der Knaller schlechthin. Dafür gab man noch einmal einen ausdrücklichen Dank an die Daller Spatzen und die Gruppe Slainte für die überaus große Mühe, die man sich gemacht hatte, dass diese Veranstaltung so toll über die Bühne ging. Die Session klang aus mit den obligatorischen Rosenmontagsbesuchen im Altenheim, den Kindergärten und den Lokalitäten Kempenichs. Doch für das Aufräumen am Karnevalsdienstag in der Halle wünscht man sich fürs nächste Jahr mehr Arbeitswillige. Dann ging Grones noch zum Schluss seiner Ausführungen auf das scheidende Prinzenpaar ein und sagte Sylvia und Achim Schlich im Namen aller Mitglieder der GKKG ein herzliches Dankeschön. Nach einer ausführlichen Darlegung des Kassenbestands durch Thorsten Herrmann und Christian Baltes und dem Bericht der Kassenprüfer wurde von der Versammlung dem Vorstand Entlastung erteilt. Zu Neuwahlen kam es im Anschluss. Hier wurden die beiden Kassenprüfer Alfred Wimmer und Thomas Klein für ihr Amt wiedergewählt. Aus dem Elferrat, in dem 17 Personen aktiv sind, schieden zwei Mitglieder aus. Man nahm dies zum Anlass, die beiden Posten hier neu per Wahl zu besetzen. Die beiden vorgeschlagenen Klaus Nürenberg und Rainer Schneider wurden einstimmig von der Versammlung gewählt. Bevor die Termine der kommenden Session 2009/2010 bekannt gegeben wurden, machte Rainer Schneider noch auf die 72-Stunden-Aktion am Kirmeswochenende der katholischen Jugend aufmerksam und bat alle Mitglieder, wenn sie sich, je nach Aufgabe, mit einbringen können, doch den Jugendlichen zu helfen.

**Termine:**  
Döppekooche-Essen 13. November 2009, Karnevalseröffnung/Prinzenvorstellung 14. November 2009, Après-Ski-Party 9. Januar 2010, Vorverkauf für die Karnevalssitzung 17. Januar 2010, Losverkauf 24. Januar 2010, Karnevalssitzung 30. Januar 2010, Kinder- und Jugendsitzung 6. Februar 2010, Möhnentag 11. Februar 2010, Oldie-Night 13. Februar 2010, Karnevalsumzug 14. Februar 2010, Besuch im Altenheim/Kneipenumzug 15. Februar 2010. Die GKKG macht darauf aufmerksam, dass einige Gewinne noch nicht abgeholt sind, u. a. der Hauptpreis. Die Besitzer folgender Losnummern mögen sich direkt bei Thorsten Herrmann, Dallstraße 13 in Kempenich oder telefonisch unter 0171/ 6532549 melden. Losnummern: 0006; 1182; 2763; 3966